

28.04.2013 – Nr. 20

Fahrerlager-Radar vom ADAC GT Masters aus Oschersleben

- Innenminister Holger Stahlknecht besucht ADAC GT Masters-Auftakt
- Cora Schumacher gibt wieder in der MINI TROPHY Gas
- Gina-Lisa Lohfink zu Gast bei Christian Abt

Innenminister ehrt Sieger: Holger Stahlknecht, Minister für Inneres und Sport von Sachsen-Anhalt, besuchte am Sonntag den Auftakt des ADAC GT Masters in Oschersleben und ehrte mit Reinhard Manlik, dem Vorsitzenden des ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt die Sieger.

Schumacher gibt wieder Gas: In der MINI TROPHY im Rahmenprogramm des ADAC GT Masters gab auch Cora Schumacher, Frau des Ex-Formel-1- und DTM-Piloten Ralf Schumacher, wieder kräftig Gas. Schumacher hat im Kultmarkenpokal in diesem Jahr weibliche Konkurrenz: Mit dem Ex-Playmate Doreen Seidel und Victoria Voss sind zwei weitere Frauen am Start.

Gina-Lisa zu Gast bei Abt: Gina-Lisa Lohfink war erstmals zu Gast bei einem Rennen des ADAC GT Masters. Das Model kaum auf Einladung von Prosperia C. Abt Racing-Teamchef Christian Abt in die Magdeburger Börde.

Ruderweltmeister Hacker in Oschersleben: Auf Einladung von Prosperia C. Abt Racing und Teampartner Buchbinder Rent-a-Car sah sich auch der ehemalige Ruder-Weltmeister Marcel Hacker aus Magdeburg das ADAC GT Masters-Rennen am Sonntag an.

Nissen zu Gast: Auch der ehemalige VW-Motorsportchef Kris Nissen besuchte den ADAC GT Masters-Saisonauftakt in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben. Der Däne übergab am Samstag die Pokale an die Sieger im ATS Formel 3 Cup. Einst stand Nissen selbst auf dem Siegerpodest der Formel 3: 1986 gewann der Ex-Rennfahrer die Deutsche Formel-3-Meisterschaft, den Vorgänger des heutigen ATS Formel 3 Cup.

„ran“ Sportchef beim ADAC GT Masters: Den zweiten Lauf des ADAC GT Masters in Oschersleben sah sich auch „ran“ Sportchef Alexander Rösner von ProSiebenSat.1 an. Vor dem Rennen warf Rösner gemeinsam mit ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk in der Startaufstellung einen Blick auf die Supersportwagen des ADAC GT Masters.

Premiere für Jacques Schulz: Seinen ersten Einsatz als Kommentar der TV-Liveübertragungen bei kabel eins hatte in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben Moderator Jacques Schulz. Gemeinsam mit Sportwagen-Experte und Rennfahrer Patrick Simon kommentiert der Ex-Formel-1-Kommentator in diesem Jahr bei kabel eins die „Liga der Supersportwagen“.

Fahrzeugübergabe: Im Rahmen des Saisonstarts des ADAC GT Masters in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben übergab AUDI, der „Official Car Partner“ des ADAC GT Masters, neue Fahrzeuge für die Rennleitung. Zum Einsatz kommen in dieser Saison drei Audi R8 als Safety-Car, Ersatz-Safety-Car und Leading Car sowie zwei A4 als Fahrzeuge für die Rennleitung.

ADAC GT Masters bei N24: Das ADAC GT Masters gibt es in der Saison 2013 auch bei N24, Deutschlands führendem Nachrichtensender, zu sehen. Jeweils am Montag nach den Rennwochenenden zeigt N24 um 18:30 in einem 30-minütigen ADAC GT Masters-Magazin die besten Szenen vom Rennwochenende. Das erste ADAC GT Masters-Magazin wird am Montag, 29. April um 18:30 Uhr ausgestrahlt.

Videowall: Fans verpassten in Oschersleben keine spannende Szene aus den Rennen des ADAC GT Masters: Die Rennen wurden auf einer 70 qm grossen Videowall gegenüber der Haupttribüne übertragen.

Presse-Information

Terminkalender des ADAC GT Masters 2013

26.04. – 28.04.2013	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
10.05. – 12.05.2013	Circuit Spa-Francorchamps (B)
07.06. – 09.06.2013	Sachsenring
02.08. – 04.08.2013	Nürburgring
09.08. – 11.08.2013	Red Bull Ring (A)
30.08. – 01.09.2013	Lausitzring
13.09. – 15.09.2013	Slovakiaring (SK)
27.09. – 29.09.2013	Hockenheimring Baden-Württemberg

Hinweis Pressebereich ADAC GT Masters-Website: Zugang zum Pressebereich erhalten Sie über den Menüpunkt "Presse" in der oberen Menüleiste von www.adac.de/motorsport.

Weitere Informationen unter www.adac.de/motorsport und www.adac-gt-masters.de

Pressekontakt

ADAC GT Masters
Oliver Runschke
Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.
Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport